



PRESSESPIEGEL Mai/Juni 2018

Schultheater „Von Vampiren,
Lehrern und anderen Gespenstern“

„Die Schneewittchen-AG“



Gelungene Premiere: Wenn Rotkäppchen pubertiert und der siebte Zwerg sich eine andere Bleibe suchen und aus der „Schneewittchen-WG“ ausziehen will, dann wird es lustig auf der Schultheater-Bühne in Immenhausen.

Foto: Kerstin Leitschuh | nh

Zwerg sucht Wohnung

Theaterstück der Freiherr-vom-Stein-Schule begeisterte – Mittwoch letzte Aufführung

IMMENHAUSEN. Wenn ein Schneemann sich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“.

Das Schultheaterstück von Annette Suttkus hatte jetzt an der Freiherr-vom-Stein-Schule **Immenhausen** Premiere. Die Theater AG der Klassen 5 bescherte den Premierengästen kurzweilige 45 Minuten. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenputtel, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“

Die Kinder spielen mit viel Witz und zeigen bekannte Märchenfiguren von einer ganz anderen Seite. Auch die Bühnentechnik verzaubert mit Nebel und Schnee, rollenden Laternen und verschwindenden Hecken in tollem Licht. Unterstützt wird das

Stück vom Förderverein, der für aufwendige Kostüme und das ereignisreiche Bühnenbild gesorgt hat.

Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist. Sie muss neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.

Schulleiterin Brigitte Kastell war beeindruckt von der Spielfreude der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler: „Toll, was sie so kurz vor den Sommerferien auf die Beine gestellt haben. Wir sind als

Schule stolz auf unsere Theatergruppen. Denn beim Theaterspielen in der Gruppe lernen Kinder so viel und haben außerdem ein tolles Erfolgserlebnis. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“

In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen

engagierte Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, sagte Marcus Leitschuh. (eg)

Die zweite und letzte Aufführung beginnt morgen, Mittwoch, um 19 Uhr in der Aula. Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen und Eindrücke der Premiere unter www.gesamtschule-immenhausen.de

Traumküchen r
Granit direkt ak

HNA

Montag, 04. Juni 2018 10:03 Uhr

Märchenfiguren auf Wohnungssuche



Wenn ein Schneemann sich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“. Foto: Kerstin Leitschuh (nh)

Immenhausen (red). Wenn ein Schneemann sich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“. Das Schultheaterstück von Annette Suttkus hatte jetzt an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen Premiere. Die Theater AG der Klassen 5 bescherte den Premierengästen kurzweilige 45 Minuten. Eingelöst wurde ein Versprechen: „So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“ Die Kinder spielten mit viel Witz und zeigten bekannte Märchenfiguren von einer ganz anderen Seite. Auch die Bühnentechnik verzauberte die Theaterbühne mit Nebel und Schnee, rollenden Laternen und verschwindenden Hecken in tollem Licht. Die zweite und letzte Aufführung findet am 6.6.18 um 19 Uhr in der Aula statt. Der Eintritt ist frei. Zahlreiche Fotos von der Premiere gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de. Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell zeigte sich über die Spielfreude der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler: „Toll, was sie so kurz vor den Sommerferien auf die Beine gestellt haben. Wir sind als Schule stolz auf unsere Theatergruppen, denn beim Theaterspielen in der Gruppe lernen Kinder so viel und haben außerdem ein tolles Erfolgserlebnis. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“ Darum geht es inhaltlich: Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen

Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy-End ist es ein weiter Weg. In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh. Hier der Link zur Veranstaltung bei Facebook: <https://www.facebook.com/events/186293778854501/>.

<https://www.hofgeismar-news.de/region-aktiv/1354-m%C3%A4rchenfiguren-auf-wohnungssuche>

Zimmer frei

Märchenhafte Schultheateraufführung in der Freiherr-vom-Stein-Schule

■ **Immenhausen.** Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Und es wird ein weiter Weg bis zum Happy End. Annette Suttkus hat ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie geschrieben. Aufge-

führt wird „Die Schneewittchen – WG“ von Schülern der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Unter der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen die Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 mit Gästen aus der Theater AG der Klassen 6 zusammen das Stück. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenputtel, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“ Unterstützt wird die Aufführung durch

den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell freut sich schon: „Beim Theaterspielen, aber auch beim Theatersehen lernen Kinder sehr viel. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“ Die Premiere findet kurz vor Schuljahresende am Samstag, 2. Juni, 18 Uhr, statt. Die zweite Aufführung ist am darauffolgenden Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Die sieben Zwerge sind ausgezogen: Nun sucht Schneewittchen neue Mitbewohner für ihre Wohngemeinschaft. Foto: Privat

LAND UND LEUTE

<p>Hammerlindl Transport Fuhr- und Baggerarbeiten-Containerdienst</p> <p>34466 Woh.-Altenhasungen Bärenbergstr. 52 Tel. 05692-98 85 60 Fax 05692-68 50</p> <p>www.hammerlindl.de</p> 	<p>LAND & LEUTE</p> <p>Extra Tip Me</p> 	<p>Ihr Spezialist vor Ort für GARDINEN, Sonnen- und Sichtschutz mit über 4.000 Dessin- und Farbmustern und dem bekanntesten Pflegeservice</p> <p>Schützenhagen 17 34369 Hofgeismar Ruf 05671 / 92 05 32 Fax 92 05 33</p> 
<p>Schreihäse Wettkräh-Duelle in Udenhausen</p> <p>Seite 2</p> 	<p>Selfie Fabian Sturm und der Ministerpräsident</p> <p>Seite 3</p> 	<p>Schauspieler Aufführung in der Freiherr-vom-Stein-Schule</p> <p>Seite 6</p> 
<p>13. Jhg. ■ Nr. 22 ■ 30. Mai 2018 www.lokalo24.de 37213 Witzenhausen ■ Bischhäuser Aue 10 ■ (05542)93 11</p>		

LAND UND LEUTE

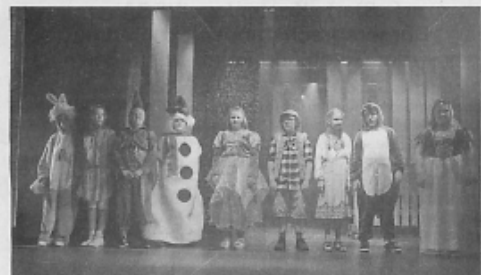
Schultheater begeisterte: Märchenfiguren auf Wohnungssuche

Immenhausen. Wenn ein Schneemann ein Schneemann sich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“. Das Schultheaterstück von Annette Suttkus hatte jetzt an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen Premiere. Die Theater AG der Klassen 5 bescherte den Premierengästen kurzweilige 45 Minuten. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“

Die Kinder spielen mit viel Witz und zeigen bekannte Märchenfiguren von einer ganz anderen Seite. Auch die Bühnentechnik verzaubert mit Nebel und Schnee, rollenden Laternen und verschwimmenden Hecken in tollem Licht. Zahlreiche Fotos von der Premiere gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell zeigte sich über die Spielfreude der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler: „Toll, was sie so kurz vor den Sommerferien auf die Beine gestellt haben. Wir sind also Schule stolz auf unsere Theatergruppen, denn beim Theaterspielen in der Gruppe lernen Kinder so viel und haben außerdem ein tolles Erfolgserlebnis. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“

Es ist viel los im Märchenwald Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.

In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh.



Fotos: Kerstin Leitschuh



HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 8. JUNI 2018

Schneewittchen in der Schule Immenhausen

IMMENHAUSEN. Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung in der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. „Die Schneewittchen – WG“ steht auf dem Spielplan. Premiere ist am Samstag, 2. Juni, um 18 Uhr.

Die zweite Aufführung findet am Mittwoch, 6. Juni, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Annette Suttkus hat ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie geschrieben. Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 spielen es, mit Gästen aus der Theater AG der Klassen 6.

In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh.

Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für Kostüme und Bühnenbild sorgt. (zrk)

Mehr Infos unter: www.gesamtschule-immenhausen.de

HNA

Schultheater begeisterte: Märchenfiguren auf Wohnungssuche



Immenhausen. Wenn ein Schneemann sich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“. Das Schultheaterstück von Annette Suttkus hatte jetzt an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen Premiere. Die Theater AG der Klassen 5 beschernte den Premiangästen kurzweilige 45 Minuten. Eingelöst wird ein Versprechen:



„So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“ Die Kinder spielen mit viel Witz und zeigen bekannte Märchenfiguren von einer ganz anderen Seite. Auch die Bühnentechnik verzaubert mit Nebel und Schnee, rollenden Laternen und verschwindenden Hecken in tollem Licht. Zahlreiche Fotos von der Premiere gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de



Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell zeigte sich über die Spielfroude der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler: „Toll, was sie so kurz vor den Sommerferien auf die Beine gestellt haben. Wir sind also Schule stolz auf unsere Theatergruppen, denn beim Theaterspielen in der Gruppe lernen Kinder so viel und haben außerdem ein tolles Erfolgserlebnis. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“

Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.

In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sacha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh.

Fotos: Kerstin Leitschuh



UNSERE STADT IMMENHAUSEN 8. JUNI 2018

„Von Vampiren, Lehrern und anderen Gespenstern“



Am Ende hielt es niemanden der Premierenbesucherinnen und Besucher auf den Stühlen. Nach 90 Minuten gab es langen Beifall für die Theater-AG der Klassen 5-7 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Unter der Leitung von Miriam El Asmi zeigten sie das Theaterstück „Von Vampiren, Lehrern und anderen Gespenstern“. Es gab viel zu lachen, Licht und Technik begeisterten und vor allen Dingen überzeugten die spielfreudigen Schülerinnen und Schüler. „Dieses lustige und kurzweilige Schauspiel ist etwas für die ganze Familie“, so versprach Lehrerin El Asmi vor der Premiere. Und genau das war zu erleben.



In dem Stück von Peter Haus geht es um die Schüler einer Geisterschule, die eine neue Mitschülerin bekommen und nun ihrer Lehrerin Frau Pfui beweisen wollen, was sie so alles gelernt haben und wie gut sie Menschen erschrecken können. Doch sie stehen vor einer schwierigen Aufgabe, denn sie treffen auf Herrn Wutschrei, den neuen Schlossbesitzer, der selbst die alteingesessenen Schlossgespenstern Tusnelda von Schreck, Gerald von Angst und Ottilie von Schlotter einfach ignoriert. Klischees des „Horror- und Geister-Genres“ werden witzig auf die Schippe genommen. Die Premierenkritik war bei der Uraufführung eindeutig: „Lachsalven und Szenenapplaus“. Und so war es auch jetzt in Immenhausen. Schulleiterin Brigitte Kastell dankte am Ende allen Beteiligten auf und hinter der Bühne - darunter auch Ehemalige wie Sascha Sippe, der sich als Auszubildender für Veranstaltungstechnik extra Urlaub genommen hatte, damit er helfen kann. „Auch wenn durch die Proben in der letzte normaler Unterricht ausgefallen ist, hier haben die Kinder etwas fürs Leben gelernt“, ist Kastell überzeugt.



Fotos: Kerstin Leitschuh

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 4. MAI 2018



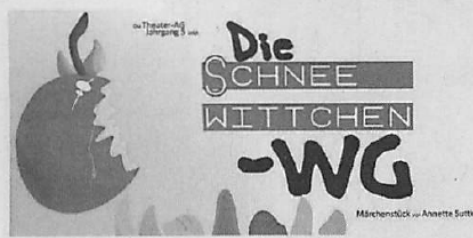
Schulnachrichten

Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen



Vorankündigung: Wieder Schultheater im Juni
Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen baut ihren Ruf als Theaterhochburg wieder aus. Nach erfolgreichen Aufführungen des Vampirstücks folgt im Juni die nächste Premiere. Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung. „Die Schneewittchen - WG“ steht auf dem Spielplan. Gespielt wird es von der Theater-AG der Klasse 5. Der Eintritt ist frei. Premiere ist am 2.6.18 um 18 Uhr. Die zweite Aufführung findet am 6.6.18 um 19 Uhr statt. Unterstützt wird die Produktion wieder vom Förderverein.

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 11.5.18



Die Theater-AG Jahrgang 5
Die SCHNEE WITTCHEN -WG
 Märchenstück von Annette Suttus

2. Juni 2018 - 18.00 Uhr
 6. Juni 2018 - 19.00 Uhr
 Eintritt frei.
gesamtschule-immenhausen.de

Maria Theresia
 Förderverein
 audio

Vorankündigung: Wieder Schultheater im Juni
 Die Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen baut ihren Ruf als Theaterhochburg wieder aus. Nach erfolgreichen Aufführungen des Vampirstücks folgt im Juni die nächste Premiere. Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung. „Die Schneewittchen - WG“ steht auf dem Spielplan. Gespielt wird es von der Theater-AG der Klasse 5. Der Eintritt ist frei. Premiere ist am 2.6.18 um 18.00 Uhr. Die zweite Aufführung findet am 6.6.18 um 19.00 Uhr statt. Unterstützt wird die Produktion wieder vom Förderverein.

ESPENAUER WOCHE 11.5.18



Turbulente „Schneewittchen - WG“

IMMENHAUSEN. Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. „Die Schneewittchen - WG“ steht auf dem Spielplan. Premiere ist am 2.6.18 um 18 Uhr. Die zweite Aufführung findet am 6.6.18 um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Annette Suttkus hat ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie geschrieben. Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 spielen es, mit Gästen aus der Theater AG der Klassen 6. Eine kurzweilige Stunde erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer. Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg. In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“

Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell freut sich schon: „Beim Theaterspielen, aber auch beim Theatersehen lernen Kinder sehr viel. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“ Mehr Infos gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de



HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 1.6.18



Turbulente „Schneewittchen-WG“
 IMMENHAUSEN. Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen.
 „Die Schneewittchen-WG“ steht auf dem Spielplan. Premiere ist am **2.6.18** um **18.00 Uhr**. Die zweite Aufführung findet am **6.6.18** um **19.00 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei.
 Annette Suttkus hat ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie geschrieben. Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 spielen es, mit Gästen aus der Theater AG der Klassen 6. Eine kurzweilige Stunde erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer.



Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.



In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“

Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell freut sich schon: „Beim Theaterspielen, aber auch beim Theatersehen lernen Kinder sehr viel. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“

Mehr Infos gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de

UNSERE STADT IMMENHAUSEN 1.6.18

Schultheater in Immenhausen**Turbulente „Schneewittchen - WG“**

Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. „Die Schneewittchen - WG“ steht auf dem Spielplan. Premiere ist am 2.6.18 um 18 Uhr. Die zweite Aufführung findet am 6.6.18 um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Annette Suttkus hat ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie geschrieben. Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 spielen es, mit Gästen aus der Theater AG der Klassen 6. Eine kurzweilige Stunde erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer. Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.

In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“

Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell freut sich schon: „Beim Theaterspielen, aber auch beim Theatersehen lernen Kinder sehr viel. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“ Mehr Infos gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de

ESPENAUER WOCHE 1.6.18

Schultheater begeisterte

Am Ende hielt es niemanden der Premierenbesucherinnen und Besucher auf den Stühlen. Nach 90 Minuten gab es langen Beifall für die Theater-AG der Klassen 5-7 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Unter der Leitung von Miriam El Asmi zeigten sie das Theaterstück „Von Vampiren, Lehrern und anderen Gespenstern“.

Es gab viel zu lachen, Licht und Technik begeisterten und vor allen Dingen überzeugten die spielfreudigen Schülerinnen und Schüler.

„Dieses lustige und kurzweilige Schauspiel ist etwas für die ganze Familie“, so versprach Lehrerin El Asmi vor der Premiere. Und genau das war zu erleben.

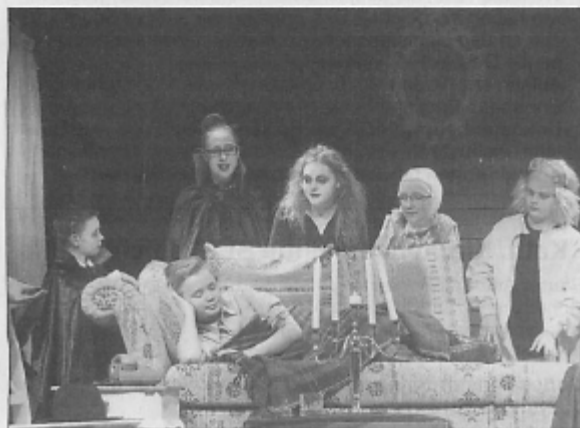


Foto: Kerstin Leitschuh

In dem Stück von Peter Haus geht es um die Schüler einer Geisterschule, die eine neue Mitschülerin bekommen und nun ihrer Lehrerin Frau Pfui beweisen wollen, was sie so alles gelernt haben und wie gut sie Menschen erschrecken können. Doch sie stehen vor einer schwierigen Aufgabe, denn sie treffen auf Herrn Wutschrei, den neuen Schlossbesitzer, der selbst die alteingesessenen Schlossgespenstern Tusnelda von Schreck, Gerald von Angst und Otilie von Schlotter einfach ignoriert. Klischees des „Horror- und Geister-Genres“ werden witzig auf die Schippe genommen.

Die Premierenkritik war bei der Uraufführung eindeutig: „Lachsalven und Szenenapplaus“. Und so war es auch jetzt in Immenhausen. Schulleiterin Brigitte Kastell dankte am Ende allen Beteiligten auf und hinter der Bühne - darunter auch Ehemalige wie Sascha Sippe, der sich als Auszubildender für Veranstaltungstechnik extra Urlaub genommen hatte, damit er helfen kann. „Auch wenn durch die Proben in der letzte normaler Unterricht ausgefallen ist, hier haben die Kinder etwas fürs Leben gelernt“, ist Kastell überzeugt.

ESPENAUER WOCHEN 4. MAI 2018

Freiherr-vom-Stein-Schule

Schultheater begeisterte

Am Ende hielt es niemanden der Premierenbesucherinnen und Besucher auf den Stühlen. Nach 90 Minuten gab es langen Beifall für die Theater-AG der Klassen 5-7 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Unter der Leitung von Miriam El Asmi zeigten sie das Theaterstück „Von Vampiren, Lehrern und anderen Gespenstern“. Es gab viel zu lachen, Licht und Technik begeisterten und vor allen Dingen überzeugten die spielfreudigen Schülerinnen und Schüler. „Dieses lustige und kurzweilige Schauspiel ist etwas für die ganze Familie“, so versprach Lehrerin El Asmi vor der Premiere. Und genau das war zu erleben. In dem Stück von Peter Haus geht es um die Schüler einer Geisterschule, die eine neue Mitschülerin bekommen und nun ihrer Lehrerin Frau Pful beweisen wollen, was sie so alles gelernt haben und wie gut sie Menschen erschrecken können. Doch sie stehen vor einer schwierigen Aufgabe, denn sie treffen auf Herrn Wutschrei, den neuen Schlossbesitzer, der selbst die alteingesessenen Schlossgespenstern Tusnelda von Schreck, Gerald von Angst und Otilie von Schlotter einfach ignoriert. Klischees des „Horror- und Geister-Genres“ werden witzig auf die Schippe genommen. Die Premierenkritik war bei der Uraufführung eindeutig: „Lachsalven und Szenenapplaus“. Und so war es auch jetzt in Immenhausen. Schulleiterin Brigitte Kastell dankte am Ende allen Beteiligten auf und hinter der Bühne - darunter auch Ehemalige wie Sascha Sippe, der sich als Auszubildender für Veranstaltungstechnik extra Urlaub genommen hatte, damit er helfen kann. „Auch wenn durch die Proben in der letzte normaler Unterricht ausgefallen ist, hier haben die Kinder etwas fürs Leben gelernt“, ist Kastell überzeugt.



Fotos: Kerstin Leitschuh

HEIMATZEITUNG FÜR DIE GEMEINDE REINHARDSHAGEN 4. MAI 2018

Schultheater in Immenhausen: Turbulente „Schneewittchen – WG“

📅 24. Mai 2018 👤 NHR 📁 Events Nordhessen



Marcus Leitschuh

IMMENHAUSEN. Kurz vor Schuljahresende gibt es noch eine Schultheateraufführung der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. „Die Schneewittchen – WG“ steht auf dem Spielplan. Premiere ist am 2.6.18 um 18 Uhr. Die zweite Aufführung findet am 6.6.18 um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Annette Suttkus hat ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie geschrieben. Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 spielen es, mit Gästen aus der Theater AG der Klassen 6. Eine kurzweilige Stunde erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer. Es ist viel los im Märchenwald. Sämtliche Zwerge haben den gemeinsamen Haushalt mit Schneewittchen verlassen. Sie weiß nicht, dass eine Intrige der Hausbesitzer Hase und Wolf der Grund dafür ist, und muss nun neue Mitbewohner finden, damit sie die Miete weiterhin aufbringen kann. Schneewittchen gewinnt sechs Märchenfiguren für eine

Wohngemeinschaft, in der dann verschiedenste Interessen aufeinanderprallen. Bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.

In der Regie von Marcus Leitschuh und unter Mitarbeit von Sascha Sippel spielen engagierte Schülerinnen und Schüler. „Wir bieten eine liebevoll gespielte Stunde Schultheater mit tollen Kostümen und lustigen Märchenfiguren im Märchenwald der Aula“, so Marcus Leitschuh. Eingelöst wird ein Versprechen: „So hat man Aschenmutter, Rapunzel oder Hans im Glück sicherlich noch nie erlebt.“

Unterstützt wird die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgt. Schulleiterin Brigitte Kastell freut sich schon: „Beim Theaterspielen, aber auch beim Theatersehen lernen Kinder sehr viel. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“ Mehr Infos gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de

PM: Marcus Leitschuh (H.I.)

<http://nordhessen-rundschau.de/events-nordhessen/schultheater-in-immenhausen-turbulente-schneewittchen-wg/>



Die Darsteller der „Schneewittchen-WG“-Theateraufführung.

Foto: Privat

Schneewittchen und ihre WG

Theateraufführung an Gesamtschule

■ **Immenhausen.** Wenn ein Schneemann sich über den Klimawandel aufregt, Rotkäppchen ihre Pubertät ausleben will und der siebte Zwerg entnervt auszieht, ist man mitten in der Handlung der „Schneewittchen-WG“. Das Schultheaterstück von Annette Suttkus hatte an der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen seinen Auftritt. Die Theater AG der Klassen 5 bescherte den Gästen kurzweilige 45 Minuten, in denen man Aschenputtel, Rapunzel oder Hans im Glück noch nie

erlebt hatte. Die Kinder spielten mit viel Witz und zeigten bekannte Märchenfiguren von einer ganz anderen Seite. Auch die Bühnentechnik verzauberte mit Nebel und Schnee, rollenden Laternen und verschwindenden Hekken in tollem Licht.

Unterstützt wurde die Aufführung durch den Förderverein, der für aufwendige Kostüme und ein ereignisreiches Bühnenbild sorgte. Schulleiterin Brigitte Kastell freute sich über die Spielfreude der jungen Schauspieler: „Toll, was

sie so kurz vor den Sommerferien auf die Beine gestellt haben. Wir sind also Schule stolz auf unsere Theatergruppen, denn beim Theaterspielen in der Gruppe lernen Kinder so viel und haben außerdem ein tolles Erfolgserlebnis. Besondere Fähigkeiten werden geweckt und gefördert und letztlich erlebt man den faszinierenden Unterschied zwischen echtem Theater und Filmen auf dem Bildschirm.“

Fotos von der Aufführung gibt es unter www.gesamtschule-immenhausen.de.

LAND UND LEUTE

Schultheater begeistert

27. April 2018 | NHR | Events Nordhessen

Am Ende hielt es niemanden der Premierenbesucherinnen und Besucher auf den Stühlen. Nach 90 Minuten gab es langen Beifall für die Theater-AG der Klassen 5-7 der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen. Unter der Leitung von Miriam El Asmi zeigten sie das Theaterstück „Von Vampiren, Lehrern und anderen Gespenstern“. Es gab viel zu lachen. Licht und Technik begeisterten und vor allen Dingen überzeugten die spielfreudigen Schülerinnen und Schüler. „Dieses lustige und kurzweilige Schauspiel ist etwas für die ganze Familie“, so versprach Lehrerin El Asmi vor der Premiere. Und genau das war zu erleben.



Foto: Kerstin Leitschuh

In dem Stück von Peter Haus geht es um die Schüler einer Geisterschule, die eine neue Mitschülerin bekommen und nun ihrer Lehrerin Frau Pfiu beweisen wollen, was sie so alles gelernt haben und wie gut sie Menschen erschrecken können. Doch sie stehen vor einer schwierigen Aufgabe, denn sie treffen auf Herrn Wutschrei, den neuen Schlossbesitzer, der selbst die alteingesessenen Schlossgespenstern Tusnelda von Schreck, Gerald von Angst und Ottilie von Schlotter einfach ignoriert. Klischees des „Horror- und Geister-Genres“ werden witzig auf die Schippe genommen. Die Premierenkritik war bei der Uraufführung eindeutig: „Lachsalven und Szenenapplaus“. Und so war es auch jetzt in Immenhausen. Schulleiterin Brigitte Kastell dankte am Ende allen Beteiligten auf und hinter der Bühne – darunter auch Ehemalige wie Sascha Sippe, der sich als Auszubildender für Veranstaltungstechnik extra Urlaub genommen hatte, damit er helfen kann. „Auch wenn durch die Proben in der letzte normaler Unterricht ausgefallen ist, hier haben die Kinder etwas fürs Leben gelernt“, ist Kastell überzeugt. Foto: Kerstin Leitschuh

PM: Marcus Leitschuh (HJ)

<http://nordhessen-rundschau.de/events-nordhessen/schultheater-begeisterte/>

http://www.dtoday.de/startseite/nachrichten_artikel,-Turbulente-%E2%80%99ESchneewittchen-WG%E2%80%9C-_arid,607288.html